



Nie geht man so ganz...

Heute nach dem Spiel: große Überraschung!

Falkenpost-Interview

Nils „Küche“ Küchenmeister



Lauter erste Male

Die erste Punktspiel-Niederlage

HFC Falke e.V. - Lokstedter FC Eintracht II

Sonnabend, 27.08.2016, 12:00 Uhr Rudi-Barth Sportplatz

Aus dem Falkenleben

„Ich trete im Meniskuswerfen an!“

Felix' (auf Krücken) Antwort auf den
„Olympioniken-Falke“-Gesang



30€



15€



13€

Auch im Onlineshop erhältlich:
<http://shop.hfc-falke.de>

Ahrens

Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/7819219



Liebe Falken, verehrte Gäste,

Heute gilt es, denn die letzten Spiele liefen keinesfalls so, wie wir uns das vorgestellt haben. Dem Unentschieden gegen VfL 93 II folgte die erste Niederlage im Ligabetrieb bei unserem Auftritt am letzten Wochenende in Schnelsen und damit der Absturz auf Platz 12 der Tabelle.

Zwar wissen wir alle, dass Falken im Sturzflug Beute machen, doch es ist nun dringend an der Zeit, wieder Aufwind zu bekommen. Daher auch an Euch der Appell, alles zu geben und unser Team heute zum Sieg zu treiben! Der Tabellennachbar aus Lokstedt möge es uns nachsehen.

Nachdem wir dann hoffentlich drei Punkte eingefahren haben, solltet Ihr noch ein wenig länger bleiben, denn es folgt noch ein weiterer Programmpunkt, für den es sich

lohnt, die Heimfahrt etwas nach hinten zu verlegen. Unser Erfolgscoach Dirk „Helle“ Hellmann wird mit einem Abschiedsspiel gewürdigt, da er seine Karriere als aktiver Spieler nun endgültig beendet hat. Um jeden zu beruhigen: Als Trainer bleibt er uns selbstredend erhalten!

Holt Euch also nach dem Ligaspiel noch ein frisch gezapftes Holsten Edel und lasst Euch rund um die 2x30 Minuten zwischen den „Helle Allstars“ und dem HFC Falke überraschen!

Jetzt aber viel Spaß und Erfolg beim Spiel! Durchdrehen, Falken und die Wende einleiten!

Für das Präsidium

Philipp



Heute an der Pfeife:

Michael Zibull (wird assistiert von Arvid Maiwald und Niklas Kolloge)



Bitteres Aus gegen abgezockten NTSV

Oddset-Pokal: HFC Falke – Niendorfer TSV 1:3 (1:1)

Pokalfight zwischen Kreisliga und Oberliga. Zu Beginn setzte nur kurz leichter Regen ein, so blieb die (durch den Wetterbericht) angekündigte Schlammschlacht aus. Von Beginn an ein intensives Match, in dem um jeden Meter gerackert wurde. Falke darauf bedacht, defensiv sicher zu stehen, so dass die Elf von Trainer Hellmann meist in einem 4-4-1-1 gegen den Ball agierte. Niendorf fiel aus dem Spiel wenig ein, einzig Ofosu lenkte eine scharfe Windhoff-Hereingabe an den eigenen Querbalken (12.).

Auf der Gegenseite schlug der HFC eiskalt zu. Ein Winterholt-Freistoß aus dem Halbfeld und Käpt'n **Haras köpfte ins lange Eck – 1:0 (14.)!** Kaum lag der Underdog in Führung, kam die Sonne raus und ein großer Regenbogen strahlte über dem Sportplatzring (siehe Cover FP 20). Petersen per Nachschuss (19. / drüber) und Schönfeld per Kopf (23. / stark von Kindler pariert) verpassten es nach weiteren Standards gar zu erhöhen.

Ebenfalls war der Gast nach ruhenden Bällen gefährlich. So ließen Kocadal (26.) und Shirgou (27.) nach Eckbällen sowie Malte Wilhelm aus der Distanz (21. / 38.) den möglichen Ausgleich liegen. Kurz vor dem Ende der ersten Halbzeit schlug der NTSV doch noch zu: Einen weiteren Eckball wehrte Falke zu kurz ab, Windhoffs verunglückter Schuss wurde zur Vorlage für Tim Schumacher. Der 9er fackelte nicht lange und schoss aus acht Metern ein (44.).

Der Ausgleich zu einem psychologisch denkbar ungünstigen Zeitpunkt. Doch Falke ließ sich davon nicht beeindrucken und setzte immer wieder Nadelstiche in Richtung NTSV. Nach starker Einzelaktion von Haras kam der Ball flach von Wagner auf Steven Schönfeld, der freistehend am Niendorfer Schlussmann scheiterte (50.). Anstatt des Falken-Anhangs, der dicht gedrängt um den kleinen Grandplatz stand, jubelten plötzlich die Gäste.

Ein Strahl von Tim Krüger aus rund 30 Metern rechts oben in den Knick (60.) – **ein absolutes Traumtor zur Führung!**

Das Spiel wurde bissiger und Falke versuchte sich ins Spiel zurück zu kämpfen. Doch fehlte nun so manches Mal die letzte Konzentration für die finale Aktion. Insgesamt sechs gelbe Karten zeigten das Engagement beider Teams in einer allerdings niemals unfairen Begegnung.

Niendorf schlug erneut im Stile einer Topmannschaft zu. Ein Wilhelm-Freistoß von der linken Flanke, direkt auf das kurze Eck gezogen und zum 1:3 (80.) verwandelt, ließ alle Träume platzen. Falke setzte nochmal auf die Offensive, rannte mit dem Mute der Verzweiflung an, blieb aber glücklos. Die letzte Chance setzte Henrik Petersen per Direktabnahme knapp über den Kasten (90.+1).

Ein insgesamt guter Auftritt der Männer in Blau-Schwarz, die sich einem abgezockten Oberligisten, der die Pokalaufgabe sehr seriös angegangen ist, geschlagen geben mussten. Auch wenn man nach Abpfiff in so manches traurige Gesicht blicken konnte, bleibt festzuhalten: Mit solchen Leistungen ist der HFC nicht weit entfernt, um eines Tages regelmäßig Gegnern von solchem Kaliber gegenüber zu stehen. **„Denn wir haben einen Traum...“**

Aufstellung HFC Falke:
Verstege – Wedler, Dobirr, Haras, Loether – Ofosu (ab 81.: Schümann), Petersen – Wagner (ab 72.: Heath), Winterholt (ab 62.: Lühr), Braasch – Schönfeld

Tore: 1:0 Haras (14. / Vorlage Winterholt), 1:1 Schumacher (44.), 1:2 Krüger (60.), 1:3 Wilhelm (80.)

Zuschauer: 428

Zweites Heim-unentschieden in Folge

Kreisliga 2 / 3. Spieltag: HFC Falke - VfL 93 II 1:1 (0:1)

Am dritten Spieltag der Kreisliga 2 ging es für den HFC Falke gegen den Tabellenzweiten, die 2. Herren des VfL 93. Auf einem wunderbaren grünen Rasen sollte vor heimischer Kulisse der zweite Sieg dieser Saison eingefahren werden, nachdem man in der Woche zuvor nicht über ein 1:1 gegen BSV 19 hinauskam.

Falke fand von Beginn an gut in die Partie, hatte deutlich mehr Ballbesitz als der Gegner. Die Gäste aus Winterhude konzentrierten sich aufs Verteidigen und hofften auf Konterchancen. Tatsächlich dauerte es lediglich sechs Minuten bis ein VfL-Stürmer vor dem Tor der Falken auftauchte, doch der aufmerksame Schlussmann des HFC konnte den Ball klären, bevor Schlimmeres passiert ist.

In der Folge entstanden nur wenig Chancen, beide Mannschaften blieben bei ihren Taktiken, einzig auffällig sind die vielen, teils ruppigen Fouls von Seiten der 93er. Schiedsrichter Mesut Oruk ließ jedoch immer wieder Gnade vor Recht ergehen.

Mit der Zeit gelang es Falke, sich mehr Freiräume zu erspielen und Chancen herauszuarbeiten. Zuerst versuchte es Winterholt aus der Distanz, nachdem Herbert für ihn per Kopf abgelegt hatte (26.). Kurze Zeit später Steven Schönfeld, der nach einem Freistoß ungestört in die Arme von VfL-Torwart Stobbeschoß (32.).

Das Führungstor für den HFC schien nur eine Frage der Zeit, doch genau in dieser Druckphase gelang es dem VfL 93 mit einem **schnell ausgeführten Konter über links das 0:1** zu erzielen. Großer Jubel beim VfL-Anhang, beim Heim-Publikum nicht so.

Zu Beginn der zweiten Hälfte brachte Trainer Semtner, der den urlaubenden Dirk Hellmann vertrat, Heath für Braasch ins Spiel, um auf der rechten Seite für frischen Wind zu sorgen. Und tatsächlich sorgte der Wechsel dafür, dass der HFC sich wieder mehr Chance herausarbeiten konnte.

Nach genau einer Stunde war es dann endlich soweit und **Heath erzielte nach einer Herbert-Ecke den Ausgleich per Kopf.**

Es entwickelte sich nun ein wildes Spiel, Falke lief Sturm auf das VfL-Gehäuse, doch auch die Winterhuder kamen durch Konter immer wieder gefährlich nach vorne. Die Atmosphäre im Rudi-Barth-Stadion kochte besonders bei den zahlreichen Fouls immer wieder hoch. In der Schlussphase wäre ein 2:1 zu Gunsten der Falken durchaus verdient gewesen, doch der VfL verteidigte clever und so endete die Partie mit einem 1:1. Für den HFC also das zweite Unentschieden in Folge.

Aufstellung HFC Falke:

Verstege – Wedler (ab 83. Jänicke), Dobirr, Haras, Loether – Winterholt, Petersen – Brehmer – Braasch (ab 46. Heath), Schönfeld, Herbert (ab 76. Litrico)

Tore: 0:1 C. Pechau (36.), 1:1 Heath (60. / Volage Herbert)

Zuschauer: 343

//Yannick

Germania nutzt Falke-Schwächen aus

Kreisliga 2 / 4. Spieltag: Germania III - HFC Falke 3:2 (2:1)

Im 31. (gespielten) Punktspiel erwischte es den HFC Falke – und er kassierte die 1. Niederlage in einem Ligaspiel. Doch der Reihe nach...

Germania legte los wie die Feuerwehr, hatte bereits nach einer halben Minute die erste Chance durch Riemer. Auch in den Folgeminuten fand Falke überhaupt nicht statt und es rollte ein Angriff nach dem anderen auf den Kasten von Verstege. Die bittere, aber logische Konsequenz daraus: Doppelpack vom Gastgeber aus Schnelsen durch Bader (3.) und Frauenstein (5.).

Zu allem Überfluss knickte Kapitän Haras um und musste verletzt vom Platz – eine mehrwöchige Pause ist zu befürchten.

Germania war weiter giftig in den Zweikämpfen und gefährlich bei Kontern, verpasste es allerdings das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Und plötzlich schlug Tormaschine Steven Schönfeld zu und **verwandelte eine Heath-Hereingabe zum Anschlusstreffer** (29.). Mehr als Halbchancen sprangen bei den weiteren Angriffsversuchen vom Gast nicht heraus. Unter dem Strich war der bis dato flüggellahme Falke mit dem knappen Rückstand gut bedient.

Wer sich Hoffnung auf eine schnelle Wende nach dem Seitenwechsel gemacht hatte, wurde im HFC-Lager enttäuscht. Die ersten zehn Minuten in der zweiten Hälfte gehörten abermals der Drittvertretung von Germania Schnelsen. Pein (49. / 55.) und Riemer (51.) aus der Distanz, vergaben ebenso wie Bader (53.) die mögliche Vorentscheidung.

Hellmanns Wechsel und Ausrichtung auf ein offensives 4-4-2 brachte etwas Schwung in

den Angriff. Mit zwei Mittelstürmern wurde der Ausgleich erzwungen, **als Schönfeld eine Kopfballverlängerung zum 2:2 (69.)** einschoss. Begünstigt durch den dämlichen Platzverweis für Germania wurde der HFC stärker und drängte auf die Führung, wobei die zwingenden Möglichkeiten Mangelware waren. Einzig Schönfeld hätte das Spiel komplett auf den Kopf stellen können, als er einen Jänicke-Pass aus vier Metern haarscharf am Kasten vorbei setzte (88.).

Auch mit zehn Mann war Germania weiterhin konterstark. Ein sehenswerter Schlenzer aus 18 Metern von Riemer flog knapp vorbei (84.), gegen Pein rettete Verstege (89.), ehe der **überragende Timo Riemer zum 3:2 (90.) einschoss**. Dass dem Siegtreffer ein weiterer unnötiger Ballverlust der Falken vorher ging, passte zu diesem Nachmittag.

Letztendlich ein hochverdienter Sieg von Germania III, der nur aufgrund der mangelhaften Chancenverwertung und Dennis Verstege (dem einzigen Falken in Normalform) nicht deutlicher ausgefallen war.

Aufstellung HFC Falke:

Verstege – Stromberger (ab 59.: Brehmer), Dobirr, Haras (ab 9.: Herbert), Litrico – Jänicke, Petersen – Winterholt (ab 59.: Schümann) – Heath, Schönfeld, Braasch

Tore: 1:0 Bader (3.), 2:0 Frauenstein (5.), 2:1 Schönfeld (29. / Vorlage Heath), 2:2 Schönfeld (69. / Braasch), 3:2 Riemer (90.)

Rote Karte: Martens (Germania III / 73. / Schiedsrichterbeleidigung)

Zuschauer: 250

//Danny

Lokstedter FC Eintracht von 1908 e.V. II



Vorstellung unseres heutigen Gegners



Zu unserem heutigen Heimspiel am 5. Spieltag der Saison 2016/17 begrüßen wir ganz herzlich die zweiten Herren von Eintracht Lokstedt plus Anhang an der Waidmannstraße.

Der Lokstedter Fußball Club Eintracht von 1908 e.V. entstand aus etlichen Fusionen. Insgesamt sind 10 Vorgängervereine / Fusionsvereine in der Eintracht integriert. Heute zählt der reine Fußballverein mehr als 350 Mitglieder.

Die ersten Herren, welche ausschließlich zwischen Kreisliga und Bezirksliga pendelten, konnten ihren größten Erfolg in der Saison 1961/62 mit dem Gewinn des Meistertitels der Bezirksliga Alster-Staffel feiern. Weiter konnte man sechs Meisterschaften in der Kreisliga gewinnen. Aktuell kämpft die Elf von der Döhrntwiete in der Bezirksliga Nord um Punkte und befindet sich dort, nach einem 2:1 Auswärtserfolg beim USC Paloma II, derzeit mit 6 Punkten und 4:8 Toren auf dem 9. Tabellenplatz.

Unser heutiger Gegner, die Zweitvertretung der Lokstedter, spielte zumeist in der Kreisklasse. Gelegentlich gelang der Sprung in die Kreisliga, in welcher man sich ja auch aktuell befindet. Am vergangenen Spieltag konnte man - nach zuvor zwei Unentschieden und einer Niederlage - mit einem 7:3-Kantersieg über den SV Krupunder/ Lohkamp den ersten "Dreier" in der laufenden Saison bejubeln. Somit dürfen wir heute sicherlich einen hochmotivierten Gegner erwarten.

Coach Dennis Griep und seinem Co.-Trainer Christian Levzo steht folgender Kader zur Verfügung:

Tor:

Alex Fernandes
Martin Arnd
Max Laegel

Abwehr:

Sören Beeck
Jannick Steinhaus
Moritz Zander
Finn Homfeld
Jan Johansen
Joshua Biering
Bennet Juhl
Ronny Buchmann

Mittelfeld:

Nicolas Münning
Rico Kampmann
Fabian Andrea
Andre Koopmann
Andre Najjar
Lukas Westphal
Fabio Wenzing
David Ortiz Gomez
Erkan Azizmahmutogullari

Sturm:

Tim Reimer
Marco Tillig
Tobias Witt
Paul Köster

//Max

Kreisliga 2

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

3. SPIELTAG			4. SPIELTAG		
HFC Falke - VfL 93 II		1:1	Germania III - HFC Falke		3:2
Altona 93 II - Eintracht Lokstedt II		1:1	VfL 93 II - BSV 19		2:4
ETV II - Inter Eidelstedt		1:2	Inter Eidelstedt - Altona 93 II		3:4
Union 03 - VfL Hammonia II		2:1	Eintracht Lokstedt II - SV Lohkamp		7:3
BSV 19 - SV West-Eimsbüttel		0:0	Victoria III - Union 03		3:0
St. Pauli IV - Teutonia 10 III		7:3	VfL Hammonia II - ETV II		3:2
SV Lurup II - Victoria III		3:1	SV West-Eimsbüttel - St. Pauli IV		2:0
SV Lohkamp - Germania III		1:6	Teutonia 10 III - SV Lurup II		1:6

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	SV West-Eimsbüttel	4	3	1	0	10 : 3	7	10
2.	VfL Hammonia II	4	3	0	1	14 : 8	6	9
3.	Inter Eidelstedt	4	3	0	1	10 : 7	3	9
4.	Bahrenfelder SV 19 (N)	4	2	2	0	10 : 4	6	8
5.	Altonaer FC 93 II	4	2	1	1	15 : 7	8	7
6.	VfL 93 Hamburg II (N)	4	2	1	1	12 : 7	5	7
7.	Eimsbütteler TV II	4	2	0	2	15 : 7	8	6
8.	SV Lurup II (N)	4	2	0	2	14 : 11	3	6
9.	SC Victoria III (N)	4	2	0	2	10 : 10	0	6
10.	Germania Schnelsen III	4	2	0	2	10 : 19	-9	6
11.	Eintracht Lokstedt II	4	1	2	1	12 : 11	1	5
12.	HFC Falke (N)	4	1	2	1	6 : 5	1	5
13.	SC Union 03	4	1	1	2	4 : 8	-4	4
14.	FC St. Pauli IV (N)	4	1	0	3	12 : 14	-2	3
15.	SC Teutonia 10 III (N)	4	0	0	4	7 : 23	-16	0
16.	SV Krupunder/Lohkamp	4	0	0	4	5 : 22	-17	0

LEGENDE: N=Neuling / Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz

5. SPIELTAG			6. SPIELTAG		
27.08., 12:00	HFC Falke - Eintracht Lokstedt II		03.09., 15:00	Germania III - BSV 19	
27.08., 12:30	Altona 93 II - VfL Hammonia II		03.09., 15:00	Inter Eidelstedt - HFC Falke	
27.08., 13:00	VfL 93 II - Germania III		04.09., 12:45	Eintracht Lokstedt II - VfL 93 II	
28.08., 10:45	ETV II - Victoria III		04.09., 13:00	Victoria III - Altona 93 II	
28.08., 11:00	Union 03 - Teutonia 10 III		04.09., 13:00	VfL Hammonia II - Lohkamp	
28.08., 12:45	BSV 19 II - St. Pauli IV		04.09., 13:15	SV West-Eimsbüttel - Union 03	
28.08., 15:00	SV Lurup II - SV West-Eimsbüttel II		04.09., 14:00	St. Pauli IV - SV Lurup II	
28.08., 15:00	SV Lohkamp - Inter Eidelstedt		04.09., 15:00	Teutonia 10 III - ETV II	

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse A

Kader HFC Falke e.V.

Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisliga				Oddset-Pokal				Freundschaft						
			Sp	E / A	T / V		Sp	E / A	T / V		Sp	E / A	T / V				
Tor	1 Bischoff, Niclas	02.09.90	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	2	2	-	-	
	14 Ritter, Anton	11.08.97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	-	-	-	
	24 Verstege, Dennis	07.04.91	4	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-	3	-	-
Abwehr	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	4	-	-	-	-	3	-	-	1	-	8	2	1	1	1
	5 Haras, Damian	20.01.86	3	-	1	-	-	2	-	-	1	-	7	-	1	-	-
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	4	1	1	-	1	2	1	-	-	1	4	1	-	-	-
	16 Jänicke, Matthias	13.09.87	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2 Loether, Sebastian	28.04.84	2	-	-	-	-	3	-	-	-	1	6	2	4	-	-
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	28 Wagner, Martin	18.10.92	2	1	1	-	1	2	-	2	-	-	6	2	4	-	-
	21 Wedler, Timo	15.01.90	3	-	1	-	-	3	-	-	-	-	9	2	5	-	1
Mittelfeld	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-
	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	3	1	1	-	-	1	1	-	-	-	3	2	1	-	-
	4 Heath, Colin	26.05.90	2	1	-	1	1	1	1	-	-	-	6	4	3	1	2
	8 Lühr, Sören	30.03.89	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	3	1	1	-	-
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	7	4	5	-	-
	33 Oehenschläger, Timo	18.03.90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	6 Ofosu, Dennis	26.11.82	2	1	-	-	-	3	-	3	-	-	5	2	1	-	-
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	4	-	-	-	-	2	-	-	-	-	6	2	2	-	1
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	2	-	2	-	-	2	-	-	-	2	9	2	5	-	4
	23 Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
	17 Scheibe, Tim	09.08.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
	22 Winterholt, Malte	13.11.87	4	2	1	-	1	2	-	1	-	2	8	4	4	-	2
Sturm	20 Braasch, Timo	04.11.90	3	-	1	-	1	2	1	-	-	-	6	1	3	3	1
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	7	4	3	-	-
	19 Mayer, Ben	01.11.94	1	-	1	-	-	2	1	1	2	2	4	2	2	-	-
	9 Schönfeld, Steven	27.10.91	4	-	-	5	-	3	-	-	5	1	9	3	4	6	-
	7 Schümann, Christian	19.02.88	1	1	-	-	-	2	1	1	1	1	4	1	-	-	-

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Betreuer	Basner, Klaus	02.01.65
Betreuer	Koehler, Tobias	10.12.90
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Seltmann, André	13.10.88

Legende:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Stand: 22.08.2016

Es war uns eine Ehre!

Es war besser mit Dir, als gegen Dich zu spielen

„Mit der Karriere ist es wie beim Sex: Es zählt nicht die Länge, sondern wie man sein Talent einsetzt!“

Nun ist es ja nicht so, dass unser Chefcoach fussballerisch völlig untalentierte wäre. Er wird zwar Anderes behaupten, aber er fiel doch immer zuvorderst durch Willensstärke, eine eher kompromiss- und humorlose Zweikampfführung nahe an der Kneipenschlägerei, taktisches Geschick sowie facettenreiche Gestik und Mimik auf, als durch sein feines Marzipanfüßchen.

Daneben gefiel er auch durch eine imposante Geräuschkulisse, die seine epischen Kopfballduelle stets begleitete und die aufgeplusterten Wangen sind auch bei heutigen Trainingspielen charakteristisch.

Am Ende einer sportlichen Laufbahn eines Aktiven blickt man natürlich auf die größten Erfolge zurück.

Da ist zunächst das „Double“ mit dem Itzehoer SV aus Landesmeisterschaft und Hallenmasters 2004/05 zu nennen. Auf dem Weg zur Meisterschaft rettete ein Freitoß von Helle in den Knick aus 20 Metern ein Unentschieden in Henstedt, was am Ende zum Titel reichen sollte.

Eine Saison in der damaligen Oberliga Nord, damals die 4. Liga, mit Eider Büdelsdorf sollte folgen, wo er sich trotz Startschwierigkeiten in einem überragend besetzten Kader durchsetzte.

Da er in Schleswig-Holstein ja bereits alles erreicht hatte, fiel er dann über den Hamburger Amateur-Fussball her und es zog ihn nach Pinneberg zum VfL.

Zwar mussten wir hier gemeinsam einen Abstieg – als Tabellen-14. und mit einem zu wenig geschossenen Tor - aus der Oberliga verkraften, nach einem Ausflug nach Niendorf ging es jedoch zurück und nach der überlegenen Meisterschaft in der Hammonia-Staffel etablierte sich der VfL wieder im „Oberhaus“ als 10.



Einen schönen Abschluß gab es dann in Wedel, wo er auf einige alte Pinneberger Weggefährten traf und half, den TSV aus den Abstiegsregionen zu Aufstiegsambitionen zu führen. Inzwischen spielt der WTSV in der Oberliga...

Für wichtiger als nackte Fakten halte ich jedoch die Dinge, die wir heute erleben. Aus sämtlichen Mannschaften haben es sich frühere Mitspieler, Trainer, Betreuer und – zur allgemeinen Verwunderung – sogar Schiedsrichter nicht nehmen lassen, gemeinsam die 19er Alu drunter zu schrauben und einen letzten krachenden Zweikampf zu zelebrieren.

Wer auf allen Stationen bleibenden Eindruck hinterlassen hat, wer in sämtlichen Teams in

kürzester Zeit anerkannter Führungsspieler war, wer in allen Clubheimen den Tresen von unten kennt und wer aus all den Jahren enge Freunde, gute Bekannte und unzählige Anekdoten mitnehmen kann, der hat so wahnsinnig viel nicht falsch gemacht.

Ich freue mich, dass er beim HFC eine



sportliche und emotionale Fussball-Heimat und den Einstieg ins Trainerleben gefunden hat und dass man ihm anmerkt, wieviel Freude ihm dieser „neue Amateurfussball“ (Zitat er selbst) bereitet.

Helle wird niemals bereuen müssen, nicht immer alles gegeben zu haben. Wer das von sich behaupten kann, kann seine Karriere ruhigen Gewissens beenden.

Mein Freund, es war mir eine Ehre mit Dir das Schlachtfeld geteilt zu haben, genieß diesen Nachmittag.

Stoffi

Um die Spielerkarriere vom „Schleswig-Holsteinischen Titel-Hamster“ Helle würdevoll zu beenden, findet im Anschluss an das Ligamatch ein Abschiedsspiel im Rudi-Barth-Stadion zwischen dem HFC Falke und den „Helle Allstars“ statt.

Neben diversen weiteren Freunden und Wegbegleitern erwarten uns folgende nennenswerte Highlights auf und neben dem Platz:



Thorben Reibe (Trainer VfL Pinneberg)
Mark Hinze und Jan Eggers (Wedeler TSV)
Lars Lühmann (Trainer FC Elmshorn)
Heiko Barthel (zuletzt Wedeler TSV)
Sergej Schulz (SC Victoria)
Timm Sörensen (Holstein Kiel)
Ole Natusch (HEBC)
Andre Tholen (BU)
Marcus Scholz (Niendorfer TSV)

...und viele, viele mehr!

Also bleibt bitte im Stadion und lasst es krachen - für den Coach!

Neues vom Trainertram

Heute mit unserem Co-Trainer Basti Semtner

Hallo liebe Falken, hallo liebe Fußballfreunde, hallo erste Niederlage in der Kreisliga und zuletzt hallo erste Trainerkolumne von mir.

Welche Phrasen gebe ich jetzt zu der Niederlage mal zum Besten? Hmhmhm..... Wie reagiert man auf die erste 6 in einer Klassenarbeit, wo doch im Zeugnis sonst immer nur Einsen und Zweien auftauchten. Erstmal mit dem Lehrer sprechen? Kann passieren?

Ich will ehrlich sein, noch habe ich keine Antwort oder Phrase parat.....ach Quatsch hab ich natürlich doch: Das war eine Niederlage zum richtigen Zeitpunkt, ein Hallo-wach, ein Willkommen in der Kreisliga. Eine Kreisliga in der uns nichts geschenkt wird und wenn wir auch noch Geschenke verteilen, dann verlieren wir. Aber mit dem Geschenke verteilen ist heute Schluss. Auch wenn wir Eintracht Lokstedt 2. herzlich willkommen heißen, hier gibt es heute leider nichts zu holen, sorry.

Wir haben unter der Woche intern alles angesprochen und hoch konzentriert gearbeitet. Wir als Trainer-Team werden ein paar Rädchen und Schrauben drehen oder ölen und dann wird Falke auch wieder höher fliegen. Das wird man heute auf dem Platz schon sehen und deshalb kann nur der erste Heimsieg dabei herauspringen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir auch dieses Jahr unsere sportlichen Ziele erreichen. Natürlich liegt die Wahrheit immer auf dem grünen Rasen, Kunstrasen oder Grand. Deshalb gilt es, per sofort, die Ärmel hochzukrempeln und die Kreisliga annehmen so wie sie ist.

Zuletzt noch einige persönliche Worte, wer auch immer bis hier gelesen hat. Auch wenn ich kein Spieler mehr bin, sondern nur noch Co-Trainer und Holsten-Pokal-Spieler (uups, doch noch irgendwie Spieler), solch ein Projekt bzw. solch einen Verein hab ich noch nicht erlebt. Es wurde ja viel über unseren Verein geschrieben, aber jetzt darf ich mal was schreiben!

Ich könnte jetzt alle Beteiligten und Fans hier in höchsten Tönen loben, wie viel Spaß jedes Training und Spiel macht, mit wie viel Herz und Leidenschaft hier alles organisiert und bereitgestellt wird oder wie schwer es mir fällt als Co-Trainer nur am Rand zu stehen (wenn heute nicht gewonnen wird, gibt's die Höchststrafe und ich spiele wieder selber beim nächsten Heimspiel).

Aber warum sollte ich so etwas hier reinschreiben, also streichen wir das aus dem Protokoll. Und mal unter uns: Ihr wisst auch selber, dass ihr alle hochgradig verrückt, dafür aber sehr liebenswert seid.

Gruß Basti

**TISCHLEREI**
KROHN

Martin

Fenster · Montagen · Reparaturen

**...der Tischler
hinter dem Team!**

Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

Falkes Erste im Überblick

alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE		RÜCKRUNDE	
Test VfL Pinneberg	1:1 (1:0)	16. SV Lohkamp	
Test SC Egenbüttel	0:1 (0:0)	Sonnabend, 12.11.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
Test Heikendorfer SV	1:1 (1:0)	17. BSV 19	
Test Hetlinger MTV	3:0 (1:0)	Sonntag, 20.11.16, 12:45 / Wilhelmshöh 1	
Test ASC Nienburg	0:4 (0:1)	18. VfL 93 II	
Test TuS Hemdingen-Bilsen	1:2 (0:1)	Sonnabend, 26.11.16, 13:00 / Meerweinstraße	
Test Blau-Weiß 90 Berlin	2:1 (1:0)	19. Germania Schnelsen III	
Test TSV Sasel II	2:0 (0:0)	Sonnabend, 03.12.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
P1 SC Union 03	0:8 (0:4)	20. Eintracht Lokstedt II	
Test SC Hansa 11	0:0	Sonntag, 05.03.17, 12:45 / Sportpark Eintr. Lokstedt	
1. SV Lohkamp	0:2 (0:1)	21. Inter Eidelstedt	
P2 TBS Pinneberg	1:0 (1:0)	Sonnabend, 11.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
2. BSV 19	1:1 (0:0)	22. VfL Hammonia II	
P3 Niendorfer TSV	1:3 (1:1)	Sonntag, 19.03.17, 13:00 / Sternschanze	
3. VfL 93 II	1:1 (0:1)	23. SC Victoria III	
4. Germania Schnelsen III	3:2 (2:1)	Sonnabend, 25.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
5. Eintracht Lokstedt II		24. SC Teutonia 10 III	
Sonnabend, 27.08.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		Sonntag, 02.04.16, 15:00 / Platz nng	
6. Inter Eidelstedt		25. SV West-Eimsbüttel	
Sbd., 03.09.16, 15:00 / Wolfgang-Meyer-Platz 2		Sonnabend, 08.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
7. VfL Hammonia II		26. FC St. Pauli IV	
Sonnabend, 10.09.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		Sonntag, 23.04.17, 14:00 / Platz nng	
8. SC Victoria III		27. SV Lurup II	
So., 18.09.16, 13:00 / Lokstedter Steindamm 52 Pl.1		Sonnabend, 29.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
9. SC Teutonia 10 III		28. SC Union 03	
Sonnabend, 24.09.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		Sonntag, 07.05.17, 11:00 / Rudi-Barth-Stadion	
10. SV West-Eimsbüttel		29. ETV II	
Sonntag, 02.10.16, 13:00 / Stadion Stellingen		Sonnabend, 13.05.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
11. FC St. Pauli IV		30. Altona 93 II	
Sonnabend, 08.10.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		Sbd., 20.05.17, 12:30 / Adolf-Jäger-Kampfbahn	
12. SV Lurup II			
Sonntag, 16.10.16, 15:00 / Kleiberweg			
13. SC Union 03		Heimspiele in Fettdruck	
Sonnabend, 22.10.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		P1/2/3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde	
14. ETV II		Platz nng = Platz noch nicht genannt	
Sonntag, 30.10.16, 10:45 / Hoheluft		Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich	
15. Altona 93 II		Änderungen durch Verband oder Vereine)	
Sonnabend, 05.11.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		Stand: 22.08.2016	

Falkes Zwote im Überblick

KADER						
Pos.	Rückennummer / Name	geb. am	Sp	T	V	
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	1	-	-	
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	3	-	-	
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	3	-	-	
	4 Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	4	1	3	
	2 Hedinger, Lasse	27.12.95	-	-	-	
	7 Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	3	2	-	
	3 Najari, Danyal	23.09.96	2	-	-	
	6 Plähn, Jonas	13.05.95	3	-	1	
	5 Steinwärder, Laszlo	28.03.93	2	-	-	
	16 Ventouris, Paschalis	21.02.89	-	-	-	
Mittelfeld	10 Chakraborty, Surjya	28.04.91	3	1	1	
	8 Ewald, Lennart	13.10.89	3	1	1	
	30 Gläske, Dustin	05.02.90	2	-	-	
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	4	3	2	
	23 Kopeinig, Simon	03.09.96	3	-	-	
	28 Schmidt, Pierre	12.07.91	3	-	2	
	22 Schneemann, Ole	25.11.97	1	2	1	
	18 Singer, Lino	19.11.94	3	1	1	
	21 Stromberger, Markus	24.07.97	3	2	3	
	17 Woest, Enrique	05.08.92	-	-	-	
Sturm	11 Arslan, Köksal	21.02.87	4	4	1	
	33 Barao Martins, Patrick	05.08.90	-	-	-	
	19 Behnken, Sebastian	17.11.90	1	-	-	
	27 Herrmann, Keven	23.07.91	-	-	-	
	20 Koopmann, Niklas	19.08.91	1	-	-	
9 Strauch, Robert	07.05.91	3	5	1		

Trainer	Himburg, Dennis	11.02.88
Co-Tr.	Peemüller, Philip	28.01.92
Betreuer	Faria, Patrick	20.02.91
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse B

Heimspiele in Fettdruck

P1/2/3 = Holsten-Pokal, 1./2./3. Runde

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 22.08.2016

LETZTE SPIELE		
1.	FC Hamburger Berg II	5:1 (1:0)
P2	USC Paloma II	2:0 (2:0)
2.	Gehörlosen SV 04	0:9 (0:3)
P3	Glashütter SV II	0:1 (0:0)
3.	SV West-Eimsbüttel III	5:0 (1:0)
4.	VfL Hammonia III	2:3 (0:1)

TABELLE KREISKLASSE B 7					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	HFC Falke II	4	22 : 3	19	12
2.	GW Eimsbüttel IV	4	17 : 6	11	10
3.	BSV 19 II	4	18 : 5	13	9
4.	HEBC III	3	15 : 9	6	9
5.	Niendorfer TSV IV	4	13 : 12	1	7
6.	USC Paloma IV	4	7 : 10	-3	6
7.	Eintr. Lokstedt IV	4	6 : 7	-1	4
8.	Hamburger Berg II	4	7 : 10	-3	4
9.	VfL Hammonia III	3	7 : 9	-2	3
10.	West-Eimsbüttel III	3	5 : 7	-2	3
11.	SC Nienstedten II	3	8 : 13	-5	3
12.	Gehörlosen SV 04	4	7 : 19	-12	2
13.	FC St. Pauli VII	3	8 : 15	-7	0
14.	1. FC Eimsbüttel III	4	2 : 17	-15	0

NÄCHSTE SPIELE	
6.	SC Nienstedten II
Sonntag, 04.09.16, 12:30 / Quellental	
7.	HEBC III
Freitag, 09.09.16, 19:30 / Stellingen 2	
8.	FC St. Pauli VII
Sbd., 17.09.16, 14:00 / Platz noch nicht genannt	
10.	Eintracht Lokstedt IV
So., 02.10.16, 15:00 (vorbehaltl. mögl. Pokalrunde)	
11.	BSV 19 II
Sonntag, 09.10.16, 15:00 / Wilhelmshöh 1	
12.	Grün-Weiß Eimsbüttel IV
Freitag, 14.10.16, 19:30 / Stellingen 2	

Falkenpost Interview

Nils „Küche“ Küchenmeister

Falkenpost (FP):

Heute im Interview der Torwart unserer neuen II. Mannschaft Nils Küchenmeister, genannt "Küche".

Nils, erzähl uns doch mal, wie bist Du zu Falke gekommen.

Nils:

Mirco Basner (Obmann der Zwoten) hat mich quasi überzeugt. Er hat mir von Falke erzählt – von dem Konzept, von den Strukturen, von allem.

Dann wollte ich erst einmal unseren Trainer Dennis Himborg kennen lernen und gucken, ob das passen könnte. Wir waren zwar sofort auf einer Wellenlänge, haben uns aber nochmal darauf geeinigt eine Nacht darüber zu schlafen, danach gab's aber die Zusage.

FP:

Und wie fühlt sich Falke für Dich an?

Nils:

Falke fühlt sich für mich sehr gut an! Ich hatte den HFC Falke schon zuvor etwas wahrgenommen und einiges mitbekommen, was hier so läuft, aber ich muss sagen, dass die Realität noch viel besser ist, als ich dachte.

Hier ist wirklich alles super organisiert. Der gesamte Stab arbeitet super – die Trainer, die Betreuer, das Präsidium – und um alles wird sich gekümmert. Echt klasse! Es ist wirklich enorm, was hier bei Falke auf die Beine gestellt wird. Und auch die Mannschaft ist ein tolles Team.

Das ist schon sehr gute Arbeit, was Philip (Philip Peemüller, Co-Trainer der Zwoten), Mirco und Dennis da zusammengestellt haben. Wir sind schneller als Team zusammen gewachsen als wir uns das gedacht haben.

FP:

Nils, was sind Deine oder auch Eure Ziele mit der Zweiten?

Nils:

Wir wollen in dieser Saison auf jeden Fall in die Kreisklasse A aufsteigen. Außerdem wollen wir so weit wie irgend möglich im Holsten-Pokal kommen. Ich für mich kann da sogar ganz klar sagen, ich will den Holsten-Pokal schon in dieser Saison gewinnen. Darüber hinaus hoffe ich, dass die Mannschaft in den nächsten 2 bis 3 Jahren möglichst in der jetzigen Konstellation zusammen bleiben wird, weil es einfach unheimlich viel Spaß bringt mit den Leuten zusammen zu spielen.

FP:

Wie ist Dein bisheriger Werdegang als Fußballer? Warst Du von Anfang an immer schon Torwart?

Nils:

Ja, ich habe von Beginn an immer als Torwart gespielt. Mein Vater war und ist Torwart und für mich gab es da dann auch keine Frage, was ich sein möchte.

Meine fußballerische Jugend habe ich komplett beim Niendorfer TSV verbracht. Dort war ich fast 18 Jahre und habe zum Schluss in der zweiten Mannschaft Bezirksliga gespielt. Anschließend ging ich zu Germania Schnelsen, wo ich 3 Jahre ebenfalls in der Bezirksliga gespielt habe.

Dann hat es mich aus beruflichen Gründen nach Niedersachsen verschlagen, wo ich von 2008 bis 2011 beim SV Rot-Weiß Scheeßel in der 1. Kreisklasse und der Kreisliga, vergleichbar mit der Bezirksliga hier in Hamburg, gespielt habe. Nach meiner Zeit in Niedersachsen kam ich dann im Winter der Saison 2011/12 zurück nach Hamburg und habe mich dem TSV Holm angeschlossen, wo ich dann bis zum Ende der Saison 2012/13 in der Kreisliga und Bezirksliga gespielt habe. Die Zeit von 2013 bis zum Beginn der Saison 2015/16 habe ich dann beim SV Rugenbergen in der Kreisklasse und der Kreisliga verbracht. Zu Beginn der Saison 2015/16 bin ich von selber beim SV Rugenbergen gegangen, weshalb ich dann in der Hinrunde der Saison gesperrt wurde. Die Rückrunde habe ich dann noch mal bei TSV Holm gespielt und bin von dort zu Falke gewechselt.

FP:

Das ist auf jeden Fall mal eine bewegte Fußballer-Karriere.
Was machst Du denn beruflich, Nils?

Nils:

Ich war bis Mitte 2015 bei der Bundeswehr als Zeitsoldat. Eigentlich befinde ich mich seitdem in einer Weiterbildung zum Logistikmeister, habe aber aktuell Elternzeit genommen, weshalb ich meine Meisterprüfung

erst etwa im Mai 2017 ablegen werde. Danach stehen mir in der Logistik-Branche viele Optionen offen und es hat auch schon erste sehr vielversprechende Gespräche mit Arbeitgebern gegeben.

FP:

Und nun die Frage, die natürlich vor allem unsere weiblichen Anhänger brennend interessiert: wie sieht Dein Privatleben aus? Bist Du in festen Händen?

Nils:

Ja, ich bin seit 6 Jahren sehr glücklich verheiratet! Und ich bin stolzer Papa eines 19 Monate alten Sohnes. Er ist natürlich der Mittelpunkt unserer kleinen Familie. Und ich nehme ihn so oft ich kann mit zum Fußball, denn ich möchte auf jeden Fall, dass er auch irgendwann Fußball spielt – vielleicht dann ja bei Falke, wenn es bis dahin Jugendmannschaften gibt.

FP:

Bleibt da noch Zeit für Anderes? Für Hobbys?

Nils:

Ich interessiere mich viel für Sport im Allgemeinen. Ansonsten verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und schaue auch gerne Fußball. Meine Frau lässt mir da viel Freiraum, so lange ich den Lütten mitnehme (lacht).

Wenn dann noch mal Zeit bleibt, spiele ich hin und wieder ganz gerne Poker.

FP:

Nils, hast Du eine Botschaft an die Mannschaft, die Fans, den Verein?

Nils:

Alle hier bei Falke wollen natürlich Erfolg haben und nach Oben kommen.

Wenn es hier aber auch mal nicht so läuft, dann kommt die Menschlichkeit bei Falke nicht zu kurz. Das finde ich ganz wichtig. Es ist echt toll, wie die Leute, die Fans uns feiern, anfeuern, mit uns abklatschen nach den Spielen. Einfach großartig! Von daher – und ich denke, ich spreche im Namen der ganzen Mannschaft – an dieser Stelle einfach mal ein “Dankeschön“ an alle Fans, das gesamte Umfeld und das Präsidium, das zum Beispiel immer für uns Spieler ansprechbar ist. Das ist nicht überall so und hinzu kommt, dass gerade zweite und dritte Mannschaften oft deutlich weniger Beachtung in den Vereinen bekommen, als hier bei Falke. Die meisten Spieler bei uns in der

Zweiten haben bisher kaum mal vor 50 Leuten gespielt und hier sind es regelmäßig über Hundert, die uns anfeuern.

Und dann ist da noch die Sache, dass man von Spielern anderer Mannschaften schon ab und zu zu hören bekommt, dass wir hier doch bestimmt nur spielen, weil es ordentlich Kohle gibt. Ich kann da nur sagen, dass Falke ein geiler Verein ist, wir Spieler kein Geld bekommen und das auch nicht der Beweggrund wäre, hier zu spielen.

Es ist einfach nur toll, bei Falke zu sein!!

FP:

Das ist doch ein tolles Statement zum Schluss. Vielen Dank für das Interview, Nils.

//Maddin

+++ Falken Bulletin +++ Falken Bulletin +++ Falken Bulletin +++ Falken Bulletin +++ Falken Bulletin

Der AK-Vereinsschutz trifft sich nach dem heutigen Spiel gegen 14:00 im Vereinshaus bei Leno. Thema wird das anliegende Heimspiel gegen den **FC St. Pauli IV** und die damit verbundene Stadionsicherheit sein. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Falken Bulletin +++ Falken Bulletin +++ Falken Bulletin +++ Falken Bulletin +++ Falken Bulletin +++

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG



www.condaco.de

email: ktd@condaco.de

Tel.: 040 866 47 097

Anflug Inter Eidelstedt

zum Spiel auf der Wolfgang-Meyer-Sportanlage

Beim nächsten Auswärtsauftritt unserer Falken geht es zum 3ten Mal in unserer noch jungen Vereinsgeschichte auf die Wolfgang-Meyer-Sportanlage. Unser Spiel ist auf dem Platz 2 (vorderer Grand) angesetzt.

Für alle Auto-Vögel verfügt die Sportanlage über einen eigenen, relativ großen Parkplatz, der aber nicht nur vom Fußball genutzt wird.

Treffpunkt für alle frühen Vögel ist am 03.09.2016 ab 12:00 Uhr zum Frühschoppen in der Pandora Bierbar in Eimsbüttel (Methfesselstraße 88, U-Bahn Lutterothstraße / U2). Wenn Ihr die Haltestelle am südlichen Ende (Richtung Hbf) durch den linken Ausgang verlasst, kommt Ihr in unmittelbarer Nähe der Bar ans Tageslicht.

Dort erwarten Euch dann neben kühlem Gerstensaft vom Fass auch Spezialitäten vom Grill zu fairen Preisen.

Für die Teilnehmer am Grillen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung um planen zu können! Bitte tragt Euch entweder beim heutigen Heimspiel gegen Eintracht Lokstedt II am Merch-Stand in die dort ausliegende

Liste ein oder schickt bis zum 30.08.2016 eine E-Mail an veranstaltung@hfc-falke.de

Von der Pandora Bierbar ist der Platz fußläufig gut zu erreichen.

Für diejenigen, die direkt zum Platz fliegen wollen, ist die günstigste Haltestelle (U2) Hagenbecks Tierpark. Außerdem halten hier auch die Busse der Linien M 22, 181 und 281. Dort treffen wir uns um 14:15 Uhr vor dem Imbiss, um gemeinsam zum Platz zu gehen.

Auf der Anlage befindet sich unter anderem auch eine kleine Gastronomie und ein Sanitärgebäude.

Anstoß ist am 03.09.2016 um 15:00 Uhr.

Adresse:
Wolfgang-Meyer-Sportanlage
Platz 2 (Grand)
Hagenbeckstraße 124
22527 Hamburg

// Oli

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Max Schleth, Yannick Menke,
Philipp Markhardt, Christopher Dobirr, Sebastian Semtner,
Martin Bethke, Oliver Bautz, Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Felix Kullik
Daniela Aschendorf
Markus Möller
Kim Kristofer Kant
Patrick Franck
O.Meyer

Gestaltung:

Elisa Graham
Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Jennifer Bieberstein
Katja Altrock
Dirk Hellmann

Druck:

Riemerdruck

Auflage: 150 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Obere Reihe v.l.: Nils Kuntze-Braack (Obmann), Max Schleth (Betreuer), Klaus Basner (Betreuer), Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Steven Schönfeld, Dennis Ofuso, Angelo Litrico, Timo Wedler, Maite Winterholt, Tobias Herbert, Onno Lorenzen, Damian Haras, Björn Naruhn, Ben-Lucas Mayer, Christopher Dobir, Christian Brandt (Betreuer), Francis Fabian, Tobias Koehler (Betreuer), Björn Heinkelmann (Physio)

Untere Reihe v.l.: Colin Heath, Martin Wagner, David Rogge, Niclas Bischoff, Dennis Verstege, Anton Ritter, Daniel Brehmer, Jan Ramelow, Sebastian Loether

Es fehlen: Sören Lühr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Christian Schümann, Timo Braasch, Yannick Bräuer, Chris Gattke (Torwarttrainer), André Seltmann (Physio)

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.



BIER
BEWUSST
GENIEßEN

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

www.holsten.de